

L03663 Stefan Zweig an Arthur  
Schnitzler, [4.] 10. [1926?]

,D<sup>r</sup> Arthur Schnitzler  
Wien – Cottage  
Sternwartestrasse 71

,Salzburg

5 „Lieber verehrter Herr Doktor, von Zermatt her weiss ich noch, wie gut es ist, mit Ihnen zu sprechen und weiss es nun wieder, wie wohltuend auch Ihr geschriebenes Wort einen grüsst: Dankbar habe ich Ihren Eindruck und seine mich sehr anregende Ausführlichkeit empfangen und Ihre Zustimmung gilt mir noch genau wie vor zwanzig Jahren als innere Bestärkung. Ich werde froh sein, bald Ihnen  
10 wieder die Hand reichen zu dürfen, viel Grüsse in alter Verehrung voraus!

Ihr getreuer

Stefan Zweig

⊕ CUL, Schnitzler, B 118.

Bildpostkarte, 531 Zeichen

Handschrift: blaue Tinte, lateinische Kurrent

Versand: Stempel: »Sa[lzbu]rg, 6. X. [1926], 18«.

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »4/10 2[6]«

▣ Stefan Zweig: *Briefwechsel mit Hermann Bahr, Sigmund Freud, Rainer Maria Rilke und Arthur Schnitzler*. Frankfurt am Main: S. Fischer 1987, S. 423–424.

5 *Zermatt her*] Die Karte ist sowohl bei den Poststempeln als auch bei der Datierung durch Schnitzler bei der letzten Jahresziffer nicht lesbar. Das erwähnte Treffen in Zermatt fand am 20. 8. 1926 statt. Folglich muss die Karte danach und wahrscheinlich noch im selben Jahr verfasst sein.

7 *Wort*] Arthur Schnitzler an Stefan Zweig, 2. 10. 1926